



**Mag. Gerhard Karner**  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.727.693

Wien, am 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Hannes Amesbauer und weitere Abgeordnete haben am 21. September 2022 unter der Nr. **12204/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aktuelle Lage in der BBE Mariabrunn“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Welche maximale Belagskapazität hat die BBE Mariabrunn?*

Die Bundesbetreuungseinrichtung (BBE) Mariabrunn ist für eine Belagskapazität von 300 Personen ausgelegt.

**Zur Frage 2:**

- *Wie viele Asylwerber waren jeweils zum ersten und zum fünfzehnten eines jeden Monats des Jahres 2022 in der BBE Mariabrunn untergebracht?*

Die Auslastung der BBE Mariabrunn am jeweils ersten und fünfzehnten des Monats stellt sich ab der Eröffnung im Jahr 2022 wie folgt dar:

| Belagstand BBE Mariabrunn |     |
|---------------------------|-----|
| 15.05.2022                | 105 |
| 01.06.2022                | 103 |
| 15.06.2022                | 0   |
| 01.07.2022                | 43  |
| 15.07.2022                | 125 |
| 01.08.2022                | 216 |
| 15.08.2022                | 216 |
| 01.09.2022                | 289 |
| 15.09.2022                | 300 |

Die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung schwankt teilweise mehrmals täglich in erheblichem Ausmaß. Die angegebene Belagszahl stellt daher lediglich eine Momentaufnahme dar.

Auf eine sukzessive Reduktion der Belagsstände wird seitens des BMI laufend hingearbeitet.

#### **Zu den Fragen 3 bis 5:**

- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Mariabrunn untergebrachten Asylwerber nach deren Geschlechter auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Mariabrunn untergebrachten Asylwerber nach Altersstruktur auf?*
- *Wie gliedern sich alle bisher im Jahr 2022 in der BBE Mariabrunn untergebrachten Asylwerber nach Nationalitäten auf?*

Im Jahr 2022 wurden bis inklusive Stichtag 21. September 2022 in der BBE Mariabrunn 17,96 % weibliche Personen (untergliedert in 10,03 % Volljährige, 1,29 % mündige Minderjährige sowie 6,63 % unmündige Minderjährige) und 82,04 % männliche Personen (untergliedert in 5,34 % Volljährige, 58,25 % mündige Minderjährige sowie 18,45 % unmündige Minderjährige) untergebracht.

Die Nationalitäten gliedern sich wie folgt:

| Nationalität               | Anteil an Gesamtpersonenanzahl |
|----------------------------|--------------------------------|
| Syrien, Arabische Republik | 44,50 %                        |
| Afghanistan                | 19,74 %                        |
| Ukraine                    | 18,77 %                        |
| Somalia                    | 7,77 %                         |
| Marokko                    | 1,13 %                         |
| Pakistan                   | 1,13 %                         |

Die sonstigen untergebrachten Nationalitäten mit einem Anteil von jeweils unter 1 % waren: Islamische Republik Iran, staatenlos, Türkei, Tunesien, Armenien, Irak, Indien, Kirgisistan, Sudan, Ägypten, Russische Föderation, Polen, Guinea, Kenia, Sierra Leone und Moldawien (Republik Moldau).

**Zur Frage 6:**

- *Wie viele der im Jahr 2022 in der BBE Mariabrunn untergebrachten Asylwerber sind während ihrer dortigen Unterbringung untergetaucht bzw. verschwunden, sprich haben sich dem Asylverfahren entzogen?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Festgehalten wird, dass die Bundesbetreuungseinrichtungen keine Orte der Freiheitsentziehung darstellen.

**Zur Frage 7:**

- *Welche Kosten - aufgeschlüsselt nach einzelnen Positionen – entstanden bisher im Jahr 2022 durch die BBE Mariabrunn hinsichtlich Instandsetzung, Anschaffungen, baulichen Maßnahmen, Instandhaltung, laufenden Betrieb, usw.?*

Von März 2022 bis inklusive August 2022 wurden für den Betrieb der BBE Mariabrunn insgesamt EUR 0,5 Mio. aufgewendet. Davon entfielen etwa EUR 0,3 Mio. auf betreuungsrelevante Sachkosten, EUR 0,1 Mio. auf Miete sowie Betriebskosten und EUR 0,1 Mio. auf getätigten Personalaufwand.

**Zur Frage 8:**

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es bisher insgesamt in der BBE Mariabrunn im Jahr 2022*
  - Wann fanden diese Polizeieinsätze jeweils konkret statt?*
  - Weshalb fanden diese Polizeieinsätze jeweils statt?*
  - Wie viele Polizisten waren jeweils im Einsatz?*

Von Mai 2022 bis 21. September 2022 fanden 16 Polizeieinsätze statt, wobei die angeführten Gründe zu den polizeilichen Interventionen geführt haben und mit den an die Justiz- bzw. Verwaltungsbehörden tatsächlich angezeigten Delikten bzw. Verwaltungsübertretungen nicht gleichzusetzen sind.

| Polizeieinsätze BBE Mariabrunn |                                                          |                            |
|--------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------------|
| Datum                          | Einsatzgrund                                             | Anzahl Exekutivbedienstete |
| 14.05.2022                     | Anzeige verdächtige Person                               | 2                          |
| 26.05.2022                     | Anzeige Sachbeschädigung                                 | 2                          |
| 20.07.2022                     | Anzeige Raufhandel                                       | 4                          |
| 24.07.2022                     | Anzeige Sachbeschädigung                                 | 2                          |
| 27.07.2022                     | Anzeige Streitigkeiten                                   | 2                          |
| 03.08.2022                     | Anzeige Sachbeschädigung                                 | 2                          |
| 04.08.2022                     | Anzeige Sachbeschädigung                                 | 2                          |
| 09.08.2022                     | Anzeige Körperverletzung                                 | 2                          |
| 17.08.2022                     | Anzeige Streitigkeiten                                   | 2                          |
| 28.08.2022                     | Anzeige gefährliche Drohung                              | 2                          |
| 01.09.2022                     | Anzeige Gewalt im sozialen Nahbereich                    | 2                          |
| 05.09.2022                     | Festnahmeanordnung Bundesamt Fremdenwesen und Asyl (BFA) | 2                          |
| 08.09.2022                     | Anzeige Streitigkeiten                                   | 4                          |
| 11.09.2022                     | Anzeige Körperverletzung                                 | 2                          |
| 20.09.2022                     | Anzeige Raufhandel                                       | 16                         |
| 21.09.2022                     | Anzeige Diebstahl                                        | 2                          |

**Zur Frage 9:**

- *Gab es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch tätliche Übergriffe auf Polizisten?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, wurden dabei Polizisten auch verletzt?*

Nein.

**Zu den Fragen 10 und 11:**

- *Kam es im Zuge dieser Polizeieinsätze auch zu Festnahmen?*
  - a. *Wenn ja, wie viele Festnahmen gab es?*
  - b. *Wenn ja, aufgrund welcher Straftatbestände?*
  - c. *Wenn ja, welche Nationalitäten hatten die Festgenommenen?*

- d. Wenn ja, welches Geschlecht hatten die Festgenommenen?*
- e. Wenn ja, wie alt waren die Festgenommenen?*
- *Wie viele Verwaltungsübertretungen und Delikte wurden - gegliedert nach Übertretung bzw. Straftatbestand - insgesamt im Jahr 2022 in der BBE Mariabrunn zur Anzeige gebracht?*
  - a. Wie gliedern sich die entsprechenden Tatverdächtigen nach Geschlecht, Alter und Nationalitäten auf?*

Bei den Polizeieinsätzen kam es zu zwei Festnahmen in Vollziehung von Festnahmeaufträgen des BFA und einer Festnahme wegen Begehung einer strafbaren Handlung nach § 107 Strafgesetzbuch (gefährliche Drohung).

Bis 21. September 2022 wurden keine Verwaltungsübertretungen zur Anzeige gebracht.

Entsprechende anfragespezifische Statistiken (Delikte, Geschlecht, Alter, Nationalität) werden nicht geführt. Von einer näheren anfragebezogenen manuellen retrospektiven Auswertung wird angesichts des dafür notwendigen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung Abstand genommen.

Gerhard Karner



